

## Pressemeldung

20.09.2023

### **The Great Repair**

Ausstellung, 14. Oktober 2023 – 14. Januar 2024

Eröffnung am Freitag, 13. Oktober 2023, 19 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg

### **Einladung zur Pressevorbesichtigung**

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 11 Uhr

Ausstellungshallen ab 10 Uhr geöffnet

Mit

**Kathrin Röggl**, Vizepräsidentin der Akademie der Künste

**Florian Hertweck, Christian Hiller, Markus Krieger, Alex Nehmer,**

**Anh-Linh Ngo (Mitglied der Akademie der Künste) und Milica Topalović,**

Kurator\*innen der Ausstellung

sowie ausgewählten Künstler\*innen und weiteren Beteiligten

### **Akkreditierung bitte per E-Mail an [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)**

Am 13. Oktober eröffnet in der Akademie der Künste am Hanseatenweg die Ausstellung „The Great Repair“. Sie präsentiert vor dem Hintergrund der gegenwärtigen ökologischen und sozialen Krisen über 40 Positionen aus Kunst und Architektur sowie Raumpraktiken, in denen Reparatur als neues Gestaltungsparadigma greifbar wird. Die Ausstellung setzt beim Akademie-Gebäude an und macht Prozesse und Räume der Instandhaltung und Pflege sichtbar. Ihr Maßstab reicht von Alltagspraktiken der Sorgearbeit bis hin zu Beispielen für eine Baupraxis, die statt Neubau auf die Arbeit mit dem Vorhandenen setzt.

ARCH+ führt damit in Berlin mit den Projektpartnerinnen Akademie der Künste, ETH Zürich und Universität Luxemburg die inhaltliche Auseinandersetzung fort, die es als Teil des Kurator\*innenkollektivs des deutschen Beitrags auf der diesjährigen Architekturbiennale in Venedig begonnen hat. Im Zentrum des Projekts steht die Erkenntnis, dass das gegenwärtige Wirtschaftssystem mit seiner Betonung auf Innovation, Wachstum und Fortschritt zu einer rücksichtslosen Ausbeutung von Mensch und Natur geführt hat. Die Architektur hat daran keinen geringen Anteil, wie die Statistiken zu Treibhausgasemissionen und Bau- und Abbruchabfällen beweisen.

**Mit Positionen von:** Assemble, Kader Attia, Atelier Bow-Wow, Brenne Architekten mit Jana Hainbach / TU München & HfBK Dresden und dem AdK Baukunstarchiv, Center for Spatial Technologies, Manuel Chavajay & Samuel Cumes, Collective Architecture Studio & Ana Miljački, Santiago del Hierro mit AWAI und Cabildo Inga de Mocoa, Edit, Anna Heringer, Florian Hertweck / Master Architektur, Universität Luxemburg, Manuel Herz, Hans Horig, Interboro & Richard A. Chance, Folke

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)

Köbberling & Martin Kaltwasser, Lacaton & Vassal, Mierle Laderman Ukeles kuratiert von Bettina Knaup, Silke Langenberg, Limbo Accra, Charlotte Malterre-Barthes, Mapping Ukraine ETH Zürich, Material Cultures, Riccardo McAvinue / Kleine Gebäudereinigung, Sarah Nichols, Fuminori Nousaku & Mio Tsuneyama, Zara Pfeifer, Marjetica Potrč, Bas Princen, Sakiya, Mai Al-Battat, Yara Bamieh, Basel Nasr, Natasha Aruri, Sahar Qawasmi, Andreas Brück, Alexander Stumm, Paulo Tavares, Milica Topalović / Architecture of Territory ETH Zürich, UVW-SAW, Michael Wolf, ZAS\* u. a.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

In Kooperation mit dem Goethe-Institut findet am **Eröffnungabend** (13.10.) eine Performance der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER in den Räumen der Akademie statt.

Am Samstag, den 14.10., gibt es mit der „**School of Repair**“ ein ganztägiges Veranstaltungsprogramm, bei dem ca. 30 Künstler\*innen ihre Arbeiten präsentieren und die reparativen Ansätze mit dem Publikum diskutieren.

Zur Ausstellung erscheinen zwei Publikationen der ARCH+, Zeitschrift für Architektur und Urbanismus.

„The Great Repair“ ist ein Projekt von ARCH+ gGmbH in Kooperation mit der Akademie der Künste, dem Departement für Architektur der ETH Zürich und der Faculté des Sciences Humaines, Universität Luxemburg unter der künstlerischen Leitung von Florian Hertweck, Christian Hiller, Markus Krieger, Alex Nehmer, Anh-Linh Ngo und Milica Topalović. Kuratorische Assistenz: Marija Marić, Nazli Tümerdem. Produktionsleitung: Felix Hofmann.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Workshops fördert die Bundeszentrale für politische Bildung. Weitere Förderer sind die Hans Sauer Stiftung, die Wüstenrot Stiftung, Pro Helvetia sowie Experimental.

Die Akademie der Künste versteht sich mit ihren Programmen als Ideengeberin und Vermittlerin zum Thema Nachhaltigkeit. Auch die eigene institutionelle Realität steht dabei auf dem Prüfstand. Teilhabe, kulturelle Bildung und nachhaltige Produktionsweisen sind zentrale Anliegen der Akademie der Künste.

## Ausstellungsdaten

Ausstellungseröffnung: Freitag, 13. Oktober 2023, 19 Uhr, Eintritt frei

School of Repair: Samstag, 14. Oktober 2023, 11–17 Uhr, Eintritt: € 9/6

Laufzeit: 14. Oktober 2023 – 14. Januar 2024

Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Eintritt: € 9/6, frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030 200 57-2000, [info@adk.de](mailto:info@adk.de)

Weitere Informationen auf der Projektwebseite [archplus.net/the-great-repair](http://archplus.net/the-great-repair)

**Pressekontakt:** Barbara Schindler, ARCH+, Tel. +49 (0)30 340 467 19, [schindler@archplus.net](mailto:schindler@archplus.net)